

Das Märchen von der Küche in der Kita Konfetti

Ich erzähle euch ein Märchen und das Märchen ist wahr, es ist wirklich passiert.
Hört gut zu.

Also, es war einmal eine alte Küche und die Küche war genau so alt wie sie aussah. Es gab Schränke oder Schubladen in dieser Küche, die waren ururalt, die waren nicht 10 oder 20, nein die waren sogar mehr als 30 Jahre alt. Und die waren ganz krumm und schief.

Es kam vor, dass eine Erzieherin gutgelaunt in die Küche ging und mit mieser Laune wieder heraus kam.

Oder es kam vor, dass ein Kindergartenkind einen Lappen in der Küche holen wollte und zu weinen anfing. Warum nur ?
Nein, so konnte das nicht weiter gehen!

Da kam eine gute Fee, oder **die Elternbeiratsvorsitzende**, die holte ihren Feenzauberstab und zauberte----- Nein, kein Geld, im Zauberstab war kein Geld drin) Sie zauberte eine tolle Idee:

„Wir werden uns eine neue Küche kaufen“.

ABER; ABER; ABER wie denn? Soviel Geld hat doch das Königreich äh der Kindergarten gar nicht, riefen da alle aus.

Aber die gute Fee sagte: „Wir müssen einfach raus ins ganze Land und allen sagen: „Hilfe, wir brauchen Geld und Gold und Schätze, damit wir uns eine schöne neue kindgerechte Küche kaufen können“.

„Ja, ja das machen wir;“ rief der gesamte **Feen-Elternbeirat**. „Wir helfen.“
„Aber nein, „riefen die bösen Zauberer; „das schafft ihr nie. Da braucht ihr doch einen riesengroßen Goldschatz und den habt ihr gar nicht“.
Und die bösen Hexen riefen: „Die Küche, soll der König bezahlen, der hat doch das Geld.“ Aber die Kasse vom König, die hatte kein Geld für die Küche.

Und da kam eine **Zauberin** und die zauberte mit den **Zwergen**, äh nein mit den **Kindern** im Kindergarten Kerzen und Kugeln für Weihnachten.

Und die Leute riefen: „Ich will eine Kerze kaufen oder ich will eine Kugel für den Weihnachtsbaum kaufen“.

Und die **Leute** bezahlten viel, viel Geld. Und die Schatztruhe für die Küche wurde mit dem Geld gefüllt. Und dann zauberten die Kinder noch wunderschöne Ostereier und die wollten auch alle mit Geld bezahlen.

Aber die Schatztruhe war noch nicht voll.

Und dann, dann wurde von den **Elternwichtel** gebastelt und Kuchen gebacken. Und das Gebastelte und der Kuchen, der so lecker schmeckte, der wurde auch verkauft. Und wieder gab es Geld für unsere Schatztruhe. Die war jetzt so schwer, ich konnte die gar nicht mehr tragen.

Und der Mann von der guten Elternbeirats-Fee, die die Idee gezaubert hat, der hat auch was gezaubert; der hat den Kindergarten Konfetti in den Computer hinein gezaubert und jetzt konnten alle, alle Leute im Königreich unseren Kindergarten im Computer sehen. Und die haben auch unsere alte Küche im Computer gesehen und haben gesagt; Pfui, wie sieht denn die alte Küche aus, die ist ja ganz kaputt-und da haben die Leute Geld und Geschenke in den Kindergarten gebracht.

Und die **fleißigen Bienchen** vom Kindergarten, die halfen mit und haben Geld gesammelt und die Geschenke verkauft.

Toll, das war ganz toll. Alle machten mit; auch die Zwerge vom Kindergarten, die haben ihre Eltern immer ganz lieb und bittend angeschaut, da konnten die Eltern gar nicht aufhören zu helfen.

Und jetzt war die Schatztruhe so voll, dass sie fast platzte.

Die alte Küche wurde von den **Bauhofwichteln** in die Mülltonne gesteckt. Deckel auf , alte Küche rein, Deckel zu.

Und dann haben wir die Schatztruhe dahin gefahren, wo es neue Küchen gab. Wo gibt es die denn, weiß das jemand?

Und wir haben gesagt: Gebt uns eine neue Küche wir haben auch Gold und Silber. Und dann wurde die neue Küche in einen Lastwagen gepackt und hierher gefahren. Und starke Männer sind heraus gesprungen und haben Hokusfokus, die Küche eingebaut, Aber ohwei, sie haben sich verzaubert, die neue Küche hat nicht gepasst. Die fleißigen Bienchen waren ganz außer sich.

Aber da kam wieder eine andere gute **Elternbeirats-Fee** mit einer Idee und ihr Mann zauberte, dass die Spülmaschine und die Waschmaschine -schwups -in die Küche passte.

Und dann, dann kam ein **Farbenzauberer**. Der zauberte neue Wände für die Küche. Die dreckigen Wände wurden auf einmal weiß. Jetzt leuchtete die Küche sauber, nicht mehr dreckig gelb.

War jetzt alles gut – nein denn die Tür von dem Kühlschrank in der Küche ging nicht auf.

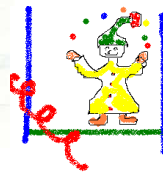
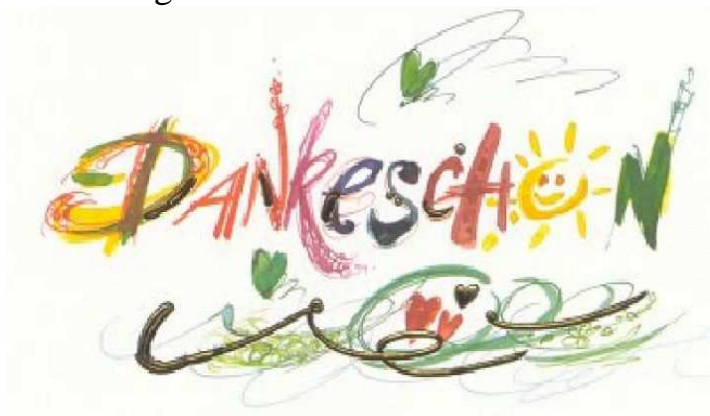
Und wisst ihr auch warum?

Weil die 2. Heizung zu nah vor dem Kühlschrank an der Wand hing. Und da wollten doch tatsächlich ein paar Leute die neue Küche abschneiden, damit die 2. Heizung auch in die Küche passte und der Kühlschrank wieder aufging. „Oh nein, sagte da der Feldmarschall vom König, “ eine Heizung langt.“ „Juhu..... riefen alle guten Leute.

Und dann kamen noch die **Wichtel vom Bauhof** und malten die Küche noch sonnengelb an. Ach. war das schön.

Und so kam es, dass das Märchen wahr wurde. Alle haben mitgemacht und so haben wir in der Kita Konfetti eine ganz schöne neue Küche.

Wir sagen:



Kita Konfetti 15.Juni 2013